



Anleiten für pädagogische Fachkräfte

Monika Reinhold und Dagmar Bott

→ Zertifikatslehrgang

Der Lernort Schule und Lernort Praxis legen die Grundsteine für ein professionelles Berufsverständnis und das Bild vom Kind. Eine theoriegeleitete und praxisorientierte Ausbildungsqualität ist erforderlich und stellt einen hohen Anspruch an die Anleiter und das Team. Ausbildung von Praktikanten bedeutet für die Anleiter Rollenklarheit und setzt ein hohes Maß an Eigenreflexion, Fachlichkeit, Sicherheit, Souveränität, Berufserfahrung und die Bereitschaft sich selbst fortzubilden und zu entwickeln voraus.

Fachschulen und Jugendhilfeträger tragen die gemeinsame Verantwortung für die Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern.

Inhaltliche Schwerpunkte des Qualifizierungsangebotes sind:

- Die Anleiterin und Anleiter als Person: Rolle, Aufgabe, Beziehung im Zusammenhang der drei Ausbildungsphasen.
- Kommunikation und Reflexion: Methoden der Gesprächsführung und Konfliktbewältigung. Zielvereinbarungen, Beobachtungen, Handlungsstrategien Beratung. An Ressourcen anknüpfen können.
- Der individuelle Ausbildungsplan: Entwicklung begleiten und beurteilen
- Zielgruppe: Sozialpädagogische Fachkräfte aus den Feldern der Erziehungshilfe und Kindertagesbetreuung, die aktuelle Sozialassistenten Quereinsteiger und Erzieher im Anerkennungsjahr anleiten oder wieder anleiten wollen.

Teilnahmevoraussetzung:

- mindestens 3 Jahre Berufserfahrung und direkter Zugang zu verantwortlicher Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.
- Mitarbeiterinnen mit mehr als einer halben Stelle, die bereiten sich fachlich weiterzuentwickeln.
- Aktive Teilnahme an der Qualitätsentwicklung der Einrichtung sowie Interesse an der Anleitung.



Module:

Termine

1. Modul: 18.06.26 & 19.06.26
2. Modul: 28.08.26
3. Modul: 22.10.26 & 23.10.26
4. Modul: 27.11.26